



frau und beruf



Kontaktstelle
Heilbronn-Franken

26. Juni 2019
18.00 - 20.30 Uhr
Mulfingen

PROJEKT SELBSTSTÄNDIGKEIT – VON DER IDEE ZUR GRÜNDUNG
Gründerinnen aus der Region berichten

Gründerinnen Know how kompakt | Informieren. Beraten. Durchstarten.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



LEADER
HOHENLOHE-TAUBER



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

TERMIN:

26.06.2019 | 18.00 - 20.30 Uhr

ORT:

Herrenhaus Buchenbach
Langenburger Straße 10
74673 Mulfingen-Buchenbach

KOOPERATIONSPARTNER:
LEADER Regionalmanagement
Hohenlohe-Tauber

ANMELDUNG:

frauundberuf@heilbronn-franken.com

07131 - 7669 866

bis 19.06.2019 | begrenzte Teilnehmerzahl | kostenfrei

www.frauundberuf-hnf.com

PROJEKT SELBSTSTÄNDIGKEIT – VON DER IDEE ZUR GRÜNDUNG

Gründerinnen aus der Region berichten

- Sie suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung und überlegen, sich selbstständig zu machen.
- Sie haben eine neue, innovative Idee oder Sie wurden durch eine bestehende Geschäftsidee inspiriert und haben Ihre ganz persönliche einzigartige Gründungsidee entwickelt.
- Sie möchten mit Ihrem Unternehmen ihre Existenzgrundlage sichern oder Sie möchten im Nebenerwerb Ihre Berufung zum Beruf machen.
- Sie möchten sich informieren, wie Sie Ihre Projektidee umsetzen können und ob diese gefördert werden kann.
- Sie ergänzen und stärken mit Ihrer Gründung das Angebot in der Region und schaffen vielleicht sogar mehr Arbeitsplätze als nur den Eigenen.

Zwei Gründerinnen aus der Region berichten über ihre Erfahrungen und ihren Weg von der Gründungsidee bis zur Umsetzung. Es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Außerdem können Sie sich vor Ort direkt über die LEADER-Förderung informieren, die attraktive Fördersätze für eine Existenzgründung oder Unternehmenserweiterung bietet.

Die Marketingmühle, Isabell Rathgeb | Physiotherapie, Sabine Hirschlein

Gefördert im Rahmen des Landesprogrammes „Kontaktstellen Frau und Beruf“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

